30.09.2014 – 17:34 Uhr

3. Jahreskonferenz zur medizinischen Evakuierung: Mehr Kapazitäten durch 'Interoperabilität'

London (ots/PRNewswire) -

29.-30. Oktober 2014 Copthorne Tara, London, Vereinigtes Königreich

WICHTIG: Die ersten 50 Personen aus dem Militärdienst und Notdienst, die sich registrieren, können dies kostenlos tun; wenden Sie sich einfach an +44-(0)20-7368-9737 oder per E-Mail an enquire@defenceiq.com

Die weltweit führenden Fachleute zu medizinischer Evakuierung werden auf der 3. MEDEVAC-Jahreskonferenz sprechen, einer zweitägigen Veranstaltung, die Einblicke in die Arbeit in anspruchsvoller Umgebung bietet, darunter aus Afghanistan gelernte Lektionen und die neuesten Anforderungen und Ausbildungspläne zur Erfüllung der operativen Ansprüche.

http://www.medevacevent.com

Die von Defence IQ, einem Bereich des globalen Event-Unternehmens IQPC, geleitete Veranstaltung wird Führungspersönlichkeiten im Bereich der medizinischen Evakuierung zusammenbringen, um über die Herausforderungen der Interoperabilität beim Einsatz in einem multinationalen Umfeld, die Maximierung der Ausbildungskapazitäten zur Sicherung der notwendigen Kompetenzen und die Vorbereitung auf neue Einsatzumgebungen zu sprechen.

"An der MEDEVAC 2014 werden sich auch zivile und humanitäre MEDEVAC-Hilfsorganisationen beteiligen, die von ihren Erfahrungen aus dem Einsatz in urbanen, schwierigen und feindseligen Umgebungen erzählen werden." - Charlotte Roots, Konferenzleiterin

Zu den Rednern auf diesem Branchenforum werden zählen:

- Oberst Ulf Landgren, Befehlshabender Offizier des 1. Hubschrauberbatallions der Schwedischen Streitkräfte
- Sarah Cotton, Beraterin für Öffentliche Angelegenheiten und Kommunikation, Internationales Komittee des Roten Kreuzes (ICRC)
- Staffelführer Ian Hoadley, Medizinische Einsatzkapazitäten, HQ Luftwaffenkommando
- Justin Burke-Jones, Leiter für Notfallvorbereitung, West Midlands Ambulance Service
- Major Cesar Rolon, Kommandant der C-SAR-Einheit, kolumbianischer Felddienst
- Brigadegeneral Dr. Stefan Kowitz, Direktor, Centre of Excellence for Military Medicine, NATO
- Staffelführer Chris McNarry, Kursleiter, NATO Patient Evacuation Coordination Course (PECC), Allied Rapid Reaction Corps HQ (AARC)

MEDEVAC wird vom 29. bis 30. Oktober 2014 London, Vereinigtes Königreich, stattfinden. Die ersten 50 Personen aus dem Militärdienst, die eine Buchung machen, können dies kostenlos tun, und die ersten 10 Personen, die diese kostenlosen Eintrittskarten buchen, werden zudem eine exklusive Flussfahrt mit Abendessen auf einem Londoner Ausflugsschiff erhalten*.

Das vollständige Programm, die Liste der Redner und ein Registrierungsformular erhalten Sie unter http://www.medevacevent.com/?utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=21708.003%2BPR%2Bnewswire&utm_term=prnewswire&utm_content=Text&MAC=PRNEWSWIREMEDEVAC&disc=PRNEWSWIREMEDEVAC [http://www.medevacevent.com/?utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=21708.003+PR+newswire&utm_term=prnewswire&utm_content=Text&MAC=PRNEWSWIREMEDEVAC&disc=PRNEWSWIREMEDEVAC] , telefonisch unter +44-(0)20-7368-9737 oder per E-Mail an enquire@defenceiq.com.

*Voraussetzung ist die Genehmigung durch IQPC

Zu den Sponsoren zählen:

- TMH Medical Services
- International SOS
- Sabena Technics
- Pulau Corporation
- Flying Doctors Nigeria
- Abaxis
- Arab Wings
- FAI Ambulance

Medienkontakt: Richard Jones, +44-(0)20-7368-9737, Richard.Jones@iqpc.co.uk oder besuchen Sie http://www.medevacevent.com/?utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=21708.003%2BPR%2Bnewswire&utm_term=prnewswire&utm_content=Text&MAC=PRNEWSWIREMEDEVAC&disc=PRNEWSWIREMEDEVAC [http://www.medevacevent.com/?utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=21708.003+PR+newswire&utm_term=prnewswire&utm_content=Text&MAC=PRNEWSWIREMEDEVAC&disc=PRNEWSWIREMEDEVAC]

Die Presse wird zur Teilnahme an diesem wichtigen Branchenforum eingeladen. Wenn Sie einen kostenlosen Presseausweis wünschen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Richard Jones unter Richard.Jones@iqpc.co.uk.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100762283 abgerufen werden.